

Sprecher: LR Tjark Bartels, Landkreis Hameln-Pyrmont,
stellv. Sprecher: LR Friedhelm Spieker, Kreis Hötter und LR Thomas Bold, Landkreis Bad Kissingen

An die
Kommunen im Trassenverlauf
(Vorschlag Thüringen)

2017-05-11

Trassenverlauf Vorschlag Thüringen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen Landräte,

in diesen Tagen hat das Thüringische Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) einen eigenen Vorschlag zur Trassenführung des Südlinks vorgestellt. Dieser Vorschlag basiert nach Aussage des Ministeriums auf der Raumwiderstandskarte von TenneT, bewertet diese jedoch abweichend.

Im Ergebnis führt der Vorschlag aus Thüringen deutlich weiter westlich.

Wir haben aus den uns zur Verfügung stehenden Informationen eine Karte gefertigt, die wir im Anhang dieser Mail mitsenden. Ebenso eine Liste der Landkreise, die durch die bisherigen Planungen betroffen sind, durch den Thüringer Vorschlag betroffen sind oder im Planbereich beider Vorschläge liegen.

Die Landkreise der „Hamelner Erklärung“ stellen die Notwendigkeit der HGÜ-Trassen grundsätzlich nicht in Frage. Nach dem ersten Anlauf zu den Planungen des Suedlinks haben wir erfolgreich gegen die damalige Planungsmethode interveniert. Damit haben wir auch die Diskussion um den Paradigmenwechsel zum Erdkabel ermöglicht, den wir ebenfalls stark unterstützt haben.

Unserem Grundsatz der „Hamelner Erklärung“ folgend, bleiben wir dabei, dass die Trasse dort gebaut werden muss, wo nachvollziehbar die geringsten Auswirkungen entstehen. Ist dies nachvollziehbar dargelegt, haben alle Landkreise erklärt, eine Trassierung auch durch eigenes Gebiet akzeptieren zu können.

Bisher ist uns zum Thüringer Vorschlag nicht bekannt, auf welcher Methodik dieser im Einzelnen beruht, wo die vorgeschlagenen Korridore im Detail verlaufen, welche Belastungen entstehen und wie dieser in der Gesamtschau zu beurteilen ist. Wie werden hierzu zeitnah Gespräche mit der BNetzA, dem Vorhabenträger und dem TMIL führen.

Sprecher: LR Tjark Bartels, Landkreis Hameln-Pyrmont
stellv. Sprecher: LR Friedhelm Spieker, Kreis Hötter und LR Thomas Bold, Landkreis Bad Kissingen

Sollte der Vorschlag aus Thüringen Gegenstand der näheren Betrachtung werden oder Teil des §8- Antrages nach NaBeG werden, sollten die betroffenen Landkreise ergänzende Möglichkeiten zur Stellungnahme erhalten. Wir werden diesen Vorschlag in unsere begleitende Begutachtung entsprechend einbeziehen.

Damit der Thüringer Vorschlag als Alternative bewertet werden kann, müssen dazu dieselben Informationen vorliegen wie zu den jetzt von TenneT vorgeschlagenen Trassenkorridoren. Es müssen dieselben Beurteilungsgrundlagen für alle Alternativen gegeben sein. Erst auf dieser Grundlage sind dann von der BNetzA ergänzende Antragskonferenzen durchzuführen.

Bitte erlauben Sie uns abschließend zwei Hinweise:

Die anliegende Karte ist ein Karte unsere Planungsbüros OECOS GmbH, apl. Prof. Dr. Runge. Sie ist aus den uns bekannten Parametern nach bestem Wissen erstellt. Wir gehen davon aus, dass in Kürze eine öffentliche Darstellung der Thüringischen Landesregierung vorliegt, nur diese ist verbindlich.

Am kommenden Montag, 15. Mai, werden wir in Fulda formal die Neuorganisation unseres Bündnisses als Verein beschließen. Nachfolgend führen wir eine Fachveranstaltung zum Thema „Entschädigungsrecht“ durch. Für weitere Informationen zur Mitarbeit stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Tjark Bartels
Landrat Hameln-Pyrmont



Friedhelm Spieker
Landrat Hötter



Thomas Bold
Landrat Bad Kissingen

Sprecher: LR Tjark Bartels, Landkreis Hameln-Pyrmont
stellv. Sprecher: LR Friedhelm Spieker, Kreis Hörter und LR Thomas Bold, Landkreis Bad Kissingen

Kontakt:

Sprecher des LK-Bündnisses
Tjark Bartels
Landrat LK Hameln-Pyrmont
Süntelstr. 9
31785 Hameln
Tel. 05151 9039000
tjark.bartels@hameln-pyrmont.de

Friedhelm Spieker
Landrat Kreis Hörter
Moltkestr. 12
37671 Hörter
Tel. 05271 9659210
f.spieker@kreis-hoexter.de

Thomas Bold
Landrat LK Bad Kissingen
Obere Markstr. 6
97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 8013020
thomas.bold@kg.de

beraten von:

De Witt Rechtsanwaltgesellschaft mbH
Siegfried de Witt u. Dr. Peter Durinke
Lietzenburger Straße 99
10707 Berlin
Tel. 030 88708390
dewitt@dewitt-berlin.de

Oecos GmbH
apl. Prof. Dr. Ing. Karsten Runge
Bellmannstr. 36
22607 Hamburg
Tel. 040 89070622
runge@oecos.com